

Die kleine Flatcast Geschichte

In vielen Jahren Radio machen hat man so einiges auf den Plattformen erlebt.

Hier die Varianten . . .

Die einen eröffnen ihr eigenes Radio und stehen nicht zu Absprachen und sind selbst als Radio Betreiber nicht in der Lage den Sender zu steuern. Dann verlieren o.a. Personen noch Team-Mitglieder und stehen am Ende alleine da. Und am Ende verschwindet die Webseite als wäre sie nie da gewesen oder wird in den Wartungsmodus gesetzt. Der Modus tritt dann ein wenn man die Kosten ebenfalls nicht für den Webspace oder die Domain entrichtet hat.

Die anderen besitzen seit Jahren einen Radiosender und schauen dabei zu, wie angeblich Sender interessierte Moderatoren das Radio zerstören, durch Dinge die nicht im ersichtlichen ablaufen.

Dann wird diesen Leuten uneingeschränkt geglaubt, bis man feststellt, dass diese o. a. Personen mit gezinkten Karten gearbeitet haben. Ferner fallen diese genannten noch auf, durch regelmäßige Abwesenheit. Und am Ende wenn gar nichts mehr geht macht man den Sender einfach zu und stößt den engagierten Kollegen vor den Kopf.

Und die Personen, die aktiv an der Schliessung beteiligt waren bzw. diese verursacht haben, findet man dann bei anderen Sendern wieder mit dem gleichnamigen Nicknamen und selbigem tun und handeln.

Noch eine Variante, die auch Geschichte schreibt, sind Misgunst und Neid unter Moderatoren, weil der eine Jingles besitzt, die der andere nicht hat. Wäre monoton wenn jeder die selbigen Jingles benutzt . . . und man somit sein Unikat und Wiedererkennung verliert.

Kompetenzgerangel und mangelnde Erfahrungen bei dem einen oder anderen Moderator sind bereits in Einzelfällen während der Sendung zu hören, sowie mangelnde Einstellungen bei der Technik.

FAZIT: Nicht viel gelernt !